

Orgel - Jazz

Sonntag, 6. März 2016, 17 Uhr

Elisabeth Berner, Orgel
Reto Suhner, Saxophon , Tony Renold, Perkussion



Elisabeth Berner ist Pianistin, Organistin und Hammondorganistin in verschiedenen Formationen von Klassik bis Jazz. Mit ihrem Jazzquartett „berner in fusion“ widmet sie sich als Arrangeurin und Pianistin der Jazzinterpretation von Kirchenliedern und klassischen Werken.

Sie studierte Kirchen- und Schulmusik an der Hochschule für Musik Freiburg (Orgel Prof. Zsigmond Száthmary und Prof. Martin Schmeding, Chorleitung Prof. Hans-Michael Beuerle, Schulpraktisches Klavierspiel Prof. Helmut Lörcher, Jazzpiano Prof. Ralf Schmid). Ihre klassische Ausbildung ergänzte sie durch Studien an der Jazzschule Basel bei Lester Menezes.

Im Jahr 2006 gewann sie den Gesamtpreis beim „Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel Grotrian-Steinweg“ in Weimar (Improvisation, Liedbegleitung und Partiturspiel). 2008 bis 2013 wirkte sie als Kirchenmusikerin der Ref. Kirche Dietikon. Nach Lehraufträgen an der Hochschule für Musik Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Zürich ist sie seit 2013 Dozentin für Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik Basel. www.elisabethberner.de



Der Saxophonist **Reto Suhner** wirkt in den verschiedensten Schweizer und Internationalen Formationen von Duo bis Jazz Orchestra mit. Wichtig ist Reto Suhner der unplanbare Moment des musikalischen Dialogs, welcher auf der Improvisation basiert. Hier wird Spannung erzeugt, entstehen neue Klänge, werden Geschichten erzählt.

Der in Herisau geborene Reto Suhner absolvierte die Jazz-Berufsschule bei Carlo Schöb und Lester Menezes. Hinzu kamen Workshops bei Jerry Bergonzi, Art Lande, Ed Neumeister, Bela Lakatos und Julio Barreto sowie 1999

ein New York-Aufenthalt mit Privatunterricht bei Dick Oatts, Billy Drewes, Rich Perry und Bob Mover. 1998 und 2007 erhielt Reto Suhner den Kulturförderpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Er konzertierte unter anderem mit Mats-Up, dem Zurich Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Lauer Large, Martin Streule Jazz Orchestra, Adrian Frey Septet, Herbie Kopf's U.F.O. und SWILIT, Pius Baschnagel's Influences, Max Frankl Quartet und Béatrice Graf.

Das Reto Suhner Quartett spielt seit 14 Jahren Konzerte im In- und Ausland und hat mittlerweile 6 CDs eingespielt. 2009 wurde das Reto Suhner Nonett anlässlich der „Artist-in-Residence“ Serie vom Moods (Zürich) ins Leben gerufen, welche ein Erstlingswerk im August 2012 eingespielt hat. www.retosuhner.com



Tony Renold kann man zu den sogenannten “Musician`s Musicians“ zählen. Denn obwohl der Aargauer Jazzdrummer landesweit zu den bedeutendsten Vertretern seines Fachs gehört, sind es vorab die Mitmusiker, die von seinem Können, seiner Musikalität schwärmen. Wer Tony Renold in seiner Band weiss, kann sich auf einen technisch höchst versierten und stets pünktlich-präzisen Rhythmiker verlassen. Mehr noch: Als feinfühligere Perkussionist versteht es Tony Renold die Fieberkurve der Expressivität empathisch mit zu zeichnen. Manchmal reduziert er seine Begleitung auf wenige, sichere Impulse; dann wiederum zieht er Solisten mit schlaun trommlerischen Einfällen in einen lockeren Dialog.

Auf diese Weise hat sich Tony Renold in nationalen und internationalen Formationen unter anderem von Daniel Schnyder, Christoph Baumann und Adrian Frey ausgezeichnet. Er setzt sich aber auch als stilsicherer Bandleader in Szene, wie auf seinem neuen Album „Places“ zu hören ist. Der Jazzmusiker unterrichtet seit über zehn Jahren an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Orgel und Jazz – Konzert 6. März 2016, 17 Uhr

Kirchen und Jazzclubs haben eines gemeinsam: an beiden Orten erklingt improvisierte Musik – doch was passiert, wenn diese Welten aufeinandertreffen? In diesem Konzert bringen die Musiker rhythmische und harmonische Eigenheiten des Jazz mit den klanglichen Besonderheiten der Orgel in Verbindung. Es erklingen Jazzarrangements von bekannten Chorälen und Melodien und dazwischen spielt das Trio freie Improvisationen, die aus dem Moment heraus entstehen.

Johann Georg Ebeling Du meine Seele singe
(1637 – 1676) Arr. Elisabeth Berner

Joachim Neander Gott ist gegenwärtig
(1650 – 1680) Arr. Elisabeth Berner

Johann Sebastian Bach Präludium in es-Moll
(1685 – 1750) aus dem Wohltemperierten Klavier I, BWV 853
Arr. Elisabeth Berner

Georg Neumark Wer nur den lieben Gott lässt walten
(1621 – 1681) Arr. Elisabeth Berner

Johann Sebastian Bach Wachet auf ruft uns die Stimme
(1685 – 1750) aus den Schübler-Chorälen,
BWV 645 Arr. Elisabeth Berner